



Antrag

Vorlage: AT/0014/2022		Datum: 15.02.2022			
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS			Az.:	
Betreff:					
Antrag der WGS-Fraktion zur Einführung eines Mehrwegsystems "Essen to go"					
Gremienweg:					
24.03.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, weitere Mehrwegsysteme anzubieten, und somit die Idee „Bleib deinem Becher treu“ auch auf „Essen to go“ auszuweiten.

Begründung:

Die Corona-Krise hat „Take-away-Essen“ boomen lassen. Die Müllberge wachsen stetig an und führen zu einer gewaltigen Umweltverschmutzung.

Die umweltschonendsten Lösungen sind nach derzeitigem Stand: Verpackungsmaterial reduzieren, für fachgerechtes Recycling sorgen und Mehrweglösungen einführen. Nach der erfolgreichen Einführung des Stadtbechers „Bleib deinem Becher treu“ sollte diese Idee nun auch auf die Gastronomie ausgeweitet werden.

Beispiel Freiburg:

Die Chada-Thai-Restaurants in Freiburg zeigen, wie sich Abfall reduzieren lässt. Seit 2019 hat der Inhaber ein eigenes Mehrwegsystem installiert. Für seine roten Mitnehm-Boxen verlangt er drei Euro Pfand. 30 bis 40 Prozent seiner Kunden nutzen die Mehrwegsysteme bereits. Auch das Rathaus möchte ein flächendeckendes einheitliches System in Freiburg etablieren und hat dafür Kontakt zu sechs Mehrweg-Anbietern aufgenommen: Faircup/Fairbox, Freiburg Cup (Maple Deutschland), reCIRCLE, Recup/Rebowl, Relevo, VYTAL.

Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zur Verwaltung Freiburg aufzunehmen und bei den Firmen entsprechende Behältermöglichkeiten zu prüfen.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender

